

Hausbiographie Hohenzollernstraße 12

bis 1897 Nr. 7, ab 7.12.1933 Graf-Spee-Straße 26, heute dort Landesvertretung BW

Baugeschichte

1865-66 errichtete der Mauermeister Gottlob Lehmann mit seinen Mitarbeitern nach Entwürfen von vermutlich Eduard Tietz ein 4geschossiges, rechts freistehendes Mietshaus.

Laut Hartwig Schmidt mit zwei halbrunden Erkervorbauten, die aber im sonst sehr präzisen Straube-Plan von 1910 nicht dargestellt sind und vielleicht nur geplant waren.

Leider sind von diesem Haus keinerlei Abbildungen bekannt, und auch keine Bauakte im Landesarchiv vorhanden.

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

um 1870 Ingenieur Barclay-Bruce

ca. 1875-1900 Bankier E. Cohen (nicht im Haus)

1905-20 Rittergutsbesitzer H. Ehrlich (Friedrichshagen)

1925 Zinnow Baugesellschaft (Ausland)

ca. 1930-35 Kreditbank A.G. (Charlottenstr. 56)

1940 Fiskus

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Baurat Howe um 1870

Oberstleutnant a.D. von Hundt um 1875

Regierungsrat Küster um 1875

Major Krause um 1875

Major von Rappard um 1875

Hauptman Rhein um 1875

Geh. Regierungsrat Steinmann um 1875

Fabrikant Bütow um 1875

Rentiere Bütow um 1875

Rentier Friedländer um 1875

Geh. Ober-Regierungsrat Kinel ca. 1875-85

Ministerialrat (von) Schmitt ca. 1875-85

Leutnant von Zitzewitz um 1875

Dr. phil. Geyer um 1880

Schriftsteller Hoppe um 1880

Vizepräsident Dr. von Kübel um 1880

Oberst von Lettow-Vorbeck um 1880

Buchhändler Oppenheim um 1880

Major a.D. von Broecker um 1885

Dr. phil. von Dechend um 1885

Major von Gotberg um 1885

Leutnant Habermaas um 1885

Bank-Kommissionsgeschäft Gerstenberg um 1890

Kfm. Guthmann um 1890

Direktor Scherenberg um 1890

Hauptmann a.D. von Uhden um 1890

Rentiere Ellon um 1895

Rentiere Falckenberg um 1895

Geh. Baurat Hinckeldey um 1895

Kapellmeister Kleinmichel o.ä. um 1895

Maler Senft um 1895

Rentiere C. Ellon um 1900

Rentiere M. Falckenberg um 1900
Kfm. F. Frank um 1900
Ingenieur H. Heimann um 1900
Landgerichtsrat B. Henry ca. 1900-05
Architekt B. af Litle Rosenkilde um 1900
Frl. M. Semper um 1900
Dekorationsmaler / Kunstmaler Julius Senft um 1900 Fa. M.J. Bodenstein = Hermann und Julius Senft,
Potsdamerstraße 113, Hofdekormaler des Kaisers und Königs
Ziegeleibesitzer O. Blumenreich um 1905
Dr. phil H. Rahlson um 1905
Rentier B. Rahlson um 1905
Dr. jur. M. Wolff um 1905
Malerin Marie von Eickhof-Reitzenstein ¹, ca. 1910-35
Prof. der Musik [Sergei Alexandrowitsch Kussewizki](#) um 1910
Königlich Bayerischer Kammerherr Molitor von Mühlfeld um 1910
Kfm. / Generaldirektor G. von Rimpitsch ca. 1910-25
Kfm. E. Schwabe um 1910
Rentiere C. Seelig um 1910
Frl. M.H. Halliday um 1915
Rentiere C. Heschel um 1910
Gerichtsassessor Doktor A. Königsberger um 1910
Minister S. Paetz um 1915
Kommerzienrat M. Stein um 1915
Kfm. R. Berg um 1925
J.A.M. Christiansen Import um 1925
Privatier J.A. Christiansen um 1925
Kfm. E. Friedländer ca. 1925-30
Bankbeamter W. Ganteför um 1925
Zeitungsverleger O. Müller um 1925
Privatdetektiv / Lederzuricht O. Opitz ca. 1925-35
Fabrikdirektor F. Singer um 1925
Frl. B. Christiansen um 1930
Studentin E. Lewy um 1930
Zeitungsverleger O. Müller um 1930
Kfm. P. Ullendorf ca. 1930-35
Generaldirektor W. Voß um 1930
Syndikus H. Diederich um 1935
Landgerichtsrat Dr. R. Reichenheim um 1935
diverses Militärpersonal ca. 1940-43/45

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.

¹ Marie von Eickhoff-Reitzenstein, (1872-1938) Malerin (Blumen), tätig in Berlin. Ausbildung: In Paris bei Gustave Courtois. Ausst.: Berlin (ab 1904, Große Berliner Kunstausst.), Paris (Salon), München (1908 und 1909, Glaspalast; 1913, Secession). Mitgl. VdBK (1867): 1913/14 - 1938. Lit.: Lex. der Frau; Petteys. wird als private Sammlerin aufgeführt 1930